

Liebe Eltern, liebe Kinder,

das Thema „Sexualerziehung“ müssen wir leider verschieben, da zu diesem Thema schlecht alleine zuhause gearbeitet werden kann ☺.

Damit es dir in „Schulquarantäne“ nicht langweilig wird, geht es im Sachunterricht nun erstmal weiter mit unserer schönen Stadt Kassel!

Auf die Spielplätze dürft ihr ja leider nicht mehr... aber Kassel hat schöne Wälder, Parks und Auen, in denen ihr mit euren Eltern schöne Spaziergänge und Fahrradtouren machen könnt ☺.

Ergänzung zum Arbeitsplan bei Schulschließung

Thema „Kassel“

1. Das Stadtwappen

- Lies den Informationstext über das Kasseler Stadtwappen
- Bastle das Stadtwappen (blaue Pappe, Ausschneideblatt)

2. Chassala wird eine Stadt

- Lies den Text und beantworte die Fragen dazu.

3. Wichtige Gebäude und historische Persönlichkeiten aus Kassel

- Lies die Informationstexte:
 - **Die Brüderkirche**
 - **Die Martinskirche**
 - **Die Karlskirche**
 - **Das Rondell**
 - **Der Druselturm**
 - **Das alte Rathaus**
 - **Das Ottoneum**
 - **Der Zwehrenturm**
 - **Die Heilige Elisabeth**
 - **Das Elisabethhospital**
 - **Der Marstall (am Steinweg)**
 - **Der Renthof**
 - **Landgraf Karl**
 - **Orangerie**
 - **Die Karlsau**
 - **Die Löwenburg**
 - **Schloss Wilhelmshöhe**
 - **Die Baugeschichte des Kasseler Herkules**
- Wähle dir aus den Informationstexten ein Gebäude oder eine Persönlichkeit aus und bereite ein kleines Referat dazu vor. Es wäre schön, wenn du zusätzliche Bilder, Fotos und weitere Informationen nutzt.

Wir wünschen euch viel Spaß!

Marina Zucker-Göb, Stefan Thiele und Christina Kalusok

Chassalla wird eine Stadt

Im Jahre 1189 erhält Kassel die Markt- und Stadtrechte. Die Stadt wurde erweitert. Es entstand ein Marktplatz, eine Kirche wurde gebaut. Im Kloster Ahnaberg wurden Kranke gepflegt. Um die Stadt herum wurde eine Stadtmauer mit drei Stadttoren gebaut und ein Wassergraben zum Schutz angelegt. Bis jetzt führte eine Holzbrücke über die Fulda. Später wurde diese Holzbrücke durch eine Steinbrücke ersetzt.

Die Altstadt Kassels erhielt immer mehr Bürger, bis der Platz innerhalb der Stadtmauer nicht mehr ausreichte. Um neuen Wohnraum zu schaffen, wurde im Jahre 1277 am rechten Fuldaufer ein neuer Stadtteil gebaut und mit Mauern umgeben, die Unterneustadt. Dieser Stadtteil erhielt ein eigenes Rathaus, eine eigene Kirche und einen Marktplatz (Holzmarkt). In der Altstadt wurde das alte Königsgut abgerissen und durch einen Schlossbau ersetzt.

1. Wie schützte man die Altstadt vor Feinden?

2. Aus welchem Material war die erste Brücke über die Fulda?

3. Warum wurde am anderen Fuldaufer ein neuer Stadtteil gebaut?

4. Wie hieß der neue Stadtteil und heißt er noch heute?

5. Was passierte mit dem alten Königsgut?

Das geheimnisvolle Kasseler Stadtwappen

Wie die meisten Städte hat auch die Stadt Kassel ein Stadtwappen. Es zeigt auf blauem Grund einen schrägen silbernen Streifen. Rechts und links davon sind dreizehn silberne Kleeblätter zu sehen, sechs rechts oberhalb des Streifens, sieben links unterhalb des Streifens. Schon vor fünfhundert Jahren wurde dieses Wappen am damaligen Rathaus angebracht. Auch heute hängt ein solches Wappen am Rathaus.

Bilder und Darstellungen auf Wappen haben immer eine besondere Bedeutung. Meist sind sie uralt und schon vor vielen Jahrhunderten entstanden. So muss auch die Darstellung auf dem Kasseler Stadtwappen etwas Besonderes bedeuten.

Geschichtsforscher und Leute, die sich mit Wappenkunde beschäftigen, haben versucht die Bedeutung des Kasseler Stadtwappens herauszufinden. Wahrscheinlich soll der silberne Streifen die Fulda darstellen. Aber sicher ist das nicht. Die Kleeblätter könnten die Anzahl der Ratsherren bedeuten, die auf den beiden Seiten des Flusses im Amt waren.

Andere Forscher vermuten, mit den Kleeblättern sei die Anzahl der bäuerlichen Ländereien gemeint, die es früher einmal zu beiden Seiten der Fulda gegeben haben muss.

Bisher fanden die Forscher in keiner einzigen Chronik etwas aufgeschrieben, das ihnen half, die Bedeutung des Wappens zu enträtseln. Sicher ist nur, dass Kleeblätter abgebildet sind, denn sie sind deutlich zu erkennen. So ist die Bedeutung des Wappens im Laufe der Jahrhunderte wahrscheinlich in Vergessenheit geraten. Stadtchroniken, die Auskunft geben könnten, sind vermutlich verloren oder zerstört. Niemand konnte bis heute das Rätsel um das Stadtwappen lösen. Bis zum heutigen Tag ist seine Bedeutung ein Geheimnis geblieben.







